

Oktober 2023

Alter
5 Jahre

Alter bei Ankunft
3 Monate

Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Geschlecht
weiblich

Position
Waldschule

Gruppe
Gruppe 4



Monita



Monita fühlt sich mittlerweile sehr zuhause in den Baumkronen des kleinen Waldes auf unserem Schulgelände. Nichts erinnert mehr an das kleine ängstliche Affenkind, das vor fünf Jahren in unser Rettungszentrum kam. Damals fürchtete sie sich sogar vor Blättern. Heute sieht man Monita fast nur noch hoch oben von Baum zu Baum schwingen. Gemeinsam mit ihren beiden Freunden Bravis und Kaladan erkundet sie den Wald und sucht sich überall kleine Snacks zum Naschen. Wollen die Babysitterinnen Monita dazu bewegen, aus dem Baum herunterzuklettern, müssen sie schon mit ein paar Bananen oder einem Maiskolben aufwarten. Beim Anblick ihres Lieblingsfutters kommt Monita dann aber meist in Windeseile den Baum herunter. Doch sobald sie sich die Leckereien gesichert hat, ist Monita genauso schnell wieder mit ihrer Beute auf den Baum zurückgeklettert.

Früher war Monita unter den Babysitterinnen dafür berühmt (und berüchtigt), dass sie regelmäßig ihre eigene Waldschulgruppe verließ, um den anderen Gruppen einen Besuch abzustatten. Mittlerweile interessieren sie die Aktivitäten der anderen Schulklassen aber nicht mehr. Monita verbringt ihre Zeit immer mehr mit sich allein, wie es für Orang-Utans ihres Alters auch normal ist. Für ihre besten Freunde in der Schulgruppe macht Monita aber eine Ausnahme und genießt es sichtlich, mit ihnen Zeit zu verbringen.

Gesundheitlich hatte es Monita im Juni leider ziemlich dolle erwischt. Sie erkrankte an Malaria. Keine Seltenheit bei Orang-Utans, da sich die Mücken, die die Krankheit übertragen, rasend schnell im feucht-warmen Klima des Regenwaldes vermehren können. Nach dreitägiger Behandlung durch unsere Tierärzte erholte sich Monita jedoch wieder schnell.

Vor Monita liegt noch ein weiter Weg zurück in den Regenwald. Doch ihre Geschichte ist beispielhaft für den Überlebenswillen ihrer Spezies. Trotz vieler Hindernisse kämpft sich Monita mit jedem Tag in der Waldschule weiter voran. Und wir werden sie auf jedem einzelnen Schritt dabei begleiten.